



In Kommission mit **50%** Rabatt!

Z Auch in diesem Jahre wiederhole ich mein bisher so erfolgreiches Weihnachtsangebot **ohne Risiko für den Sortimenter:**

Empfundenes und Nachempfundenenes

Verse von **August Herzog**

168 Seiten 12°. in gediegender Ausstattung, geb. **3.**— (Ende 1903 erschienen.) Hochgeschätzt sowohl wegen der vortrefflichen Nachdichtungen griechischer und römischer Meisterwerke als auch wegen der Originalpoesien.

... zart, gesund, rein, kraftvoll und manchmal übermütig, trotzig-selbstgenügsam ... „Die Nation.“

Badische, besonders **Mannheimer** Handlungen können immer noch Partien davon absetzen.

Die neue Familie

Roman in 2 Bänden von **Jakob Schoembs**

458 Seiten 8°. in 2 Bänden broschiert **6.**—, in einem feinen englischen Kunstleinenband **7.20.** (Herbst 1901 erschienen.)

Fesselnde Schicksale eines unabhängigen Charakters in Deutschland und Guatemala. Von der massgebenden Kritik sehr günstig beurteilt, aber erst in kleinen Kreisen von Literaturfreunden gewürdigt.

Von demselben begabten Verfasser:

Ohne Schuld verschuldet

Eine Erzählung

315 Seiten. 8°. broschiert **3.50**, in feinem Geschenkband **4.50** (Herbst 1902 erschienen.)

... Die Erzählung enthält eine Fülle feiner psychologischer Beobachtungen und Entwicklungen, sie ist reich an charaktervollen Gestalten und packenden Schilderungen. Die Sprache ist schön und edel. (Preuss. Lehrerzeitung.)

... Der Mensch Schoembs selber packt den Leser mit seiner literarischen Unverdorbenheit und Naturfrische, mit seinem ungeschlachten Jugendmut und mit der biedereren Originalität seiner Person und seiner Darstellungsart. Man liest daher das Buch in einem Zug und legt es weg, gelobt und erfrischt wie von einem Trunk köstlichen Quellwassers ... (Badische Landeszeitung.)

Bitte um ausgiebige Benutzung des beiliegenden **roten** Zettels.

Hochachtungsvoll

Dortmund, den 1. November 1905.

Fr. Wilh. Ruhfus.

Nur tadellos neue Exemplare!

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

Die Grundbuchordnung

für das Deutsche Reich

und die

preussischen Ausführungsbestimmungen.

Erläutert von

Georg Güthe,

Amtsrichter.

==== **Zwei Bände.** ====

1905. Geheftet 33 **ℳ.** Gebunden 38 **ℳ.**

Rabatt in Rechnung 25% und 13/12, gegen bar 30% und 11/10.

Handlungen, die bisher nicht bestellten, bitte ich, bei Bedarf gefälligst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, den 31. Oktober 1905.

Mohrenstraße 13/14.

Franz Vahlen.

Teichmann-Methoden.

Die zahlreich eingehenden Kommissionsbestellungen bin ich nicht in der Lage, ausführen zu können, da die Exemplare bei den schnell aufeinanderfolgenden Neuauflagen durch feste Aufträge in Anspruch genommen sind. Nur in Fällen, in denen Neueinführung bei einem Sprachkursus in Frage steht, kann ich auf 3 Monate à cond. liefern.

Gratis-Freixemplare zum Zweck der Einführungsprüfung werden in keinem Falle abgegeben. Jedoch können Exemplare zum Lehrer-Vorzugspreis auch durch das Sortiment bezogen werden, wenn sich der Besteller auf einer beigefügten Bescheinigung als Lehrer deklariert. Auf solche Bezüge kann ich jedoch nur einen Rabatt von 20% gewähren.

Die Teichmann-Methoden werden zurzeit in 65 deutschen Städten in Sprachkursen dem Unterricht zugrunde gelegt.

Erfurt, Oktober 1905.

Hugo Güther.

Der **Hamburger Jugendschriften-Ausschuß** nennt in seinen Verzeichnissen unter den besonders wertvollen Büchern:

Bei den roten Indianern

Erlebnisse eines Missionars von **G. B. Baierlein.**

— 6.—12. Tausend. —

Part. 70 **ℳ**, geb. 90 **ℳ**.

Schilderung der selbstlosen Arbeit eines schlichten Helden.

Verlag v. **G. Ludwig Angelenk,**
Dresden-A.

Seeben erschienen:

Kate Greenaway.

By **M. H. Spielmann** a. **G. S. Layard.**

Mit 70 ganzseitigen Illustrationen — davon 51 in Farben — und zahlreichen in den Text gedruckten Abbildungen.

Square. Demy 8vo.

Special edit. de luxe. (Jedes der 13 Exemplare dieser Ausgabe enthält eine Orig.-Aquarellskizze Kate Greenaway's.)

210 sh. net ord. *)

London **E.C.**, St. Dunstan's House,
Fetter Lane.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

Low's Export-Geschäft.

*) Berichtigung d. Preises in No. 248. [Red.]